



aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 199 September 2024

Bring- und Holtag 2024

Aula Paul Klee-Schulhaus Samstag, 19. Oktober 2024 10.00 – 15.00 Uhr

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Sachen mit:

**Kleider, Schmuck und Accessoires, Spielsachen, Deko,
Bücher, Küchen- und Haushaltgegenstände**

Entgegennahme bis 13.00 Uhr.

Wir nehmen keine Schuhe und elektronische Geräte entgegen.

Holen Sie gratis ab, was Sie brauchen können.



pikisuperstar - de.freepik.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Bettina Kast Ralph Lagger Andreas Burger Eva Häberli Patrick Imhof Rojda Candan Christian Stähli



Wohnliche Allmend?!



Als ich 2021 in die Allmend zog, herrschte noch die Pandemie, und das Leben fand vorwiegend zuhause statt. Ab und zu wehte mir ein Duft von Frischgebackenem aus der nahen JOWA-Fabrik um die Nase.

Die Pandemie fand ihr Ende, die JOWA-Fabrik wurde geschlossen und schnell platt gemacht. Ich suchte Anschluss im Quartier.

Aber: Es gibt nichts in der Allmend, dem man sich anschliessen könnte. Und das Dorfzentrum liegt von uns aus betrachtet «ennet» dem Wald (und ausserhalb der Tarifzone meines Arbeitswegs). Die Allmend ist vorwiegend ein Schlafquartier und wird leider vom «Kerndorf» Buchsi oftmals geringschätzig betrachtet oder schlichtweg vergessen. Die Probleme sind mannigfaltig: z.B. Durchgangsverkehr, Parkplatzmangel, fehlende Spielplätze und Begegnungsräume sowie fehlendes Gemeinschaftsgefühl. Eine Studie der BFH listet sie auf, doch nichts wird unternommen, um die Probleme anzugehen.

Fazit: Es gibt viel zu tun für eine «wohnliche Allmend»!
David Wolf

Gemeinschaft in Diemerswil

Bevor Diemerswil zu Münchenbuchsee gehörte, trafen sich die Stimmberechtigten an den Gemeindeversammlungen. Anschliessend lockte ein gemütlicher Umtrunk im Restaurant Diemerswil. Doch es gab auch andere Gelegenheiten, Geselligkeit zu pflegen. Bei der 1. Augustfeier am Feuer begegneten sich Jung und Alt und Anfang Jahr lud die Gemeinde zum Neujahrsapéro. Diese offiziellen Anlässe finden nun in Buchsi statt und nicht mehr im kleinen Rahmen. Es wird sich zeigen, wie wir das Dorfleben weiterhin pflegen werden. An Ostern gibt's das beliebte Eiertütschen. Alle paar Jahre wird zur Sichelte eingeladen. Auch andere private Initiativen, wie die Eisbahn auf dem Schulhof oder die Weihnachtsfenster waren Höhepunkte. Auch die Schule hat eine wichtige Zentrumsfunktion. Der neue Schulhof mit dem weichen Belag und der Spielplatz werden schon rege benutzt. Der Räbeliechtliumzug schafft Winterzauber. Schön ist es, wenn Buchsi Initiativen, wie eine Heckenpflanzung, unterstützt und damit Raum für Austausch schafft.



Ariane Sotoudeh

links und präzise

In vielen politischen Reden unserer Zeit ist vermehrt das WIR zu hören. Ein WIR, das stark das ICH bestimmt. Stimmt das ICH nicht überein, wird es unweigerlich zum DU, zum IHR, zum anderen. Anders denken oder anders handeln hat in diesem WIR keinen Platz. Dabei vergessen wir aber das, was heute eine Gemeinschaft ausmacht. Gemeinschaft bedingt einen Dialog im Zusammenleben. Gemeinschaft ist, wenn

alle mitbestimmen dürfen, niemand ausgeschlossen wird. Für Münchenbuchsee heisst das: Wenn der Weg durchs Dorf barrierefrei wird, der Zugang zur Schule für alle offen bleibt und vielleicht in Zukunft auch alle - sogar seit längerem in Buchsi wohnende Personen ohne Schweizerpass - politisch mitbestimmen dürfen.

Ralph Lagger

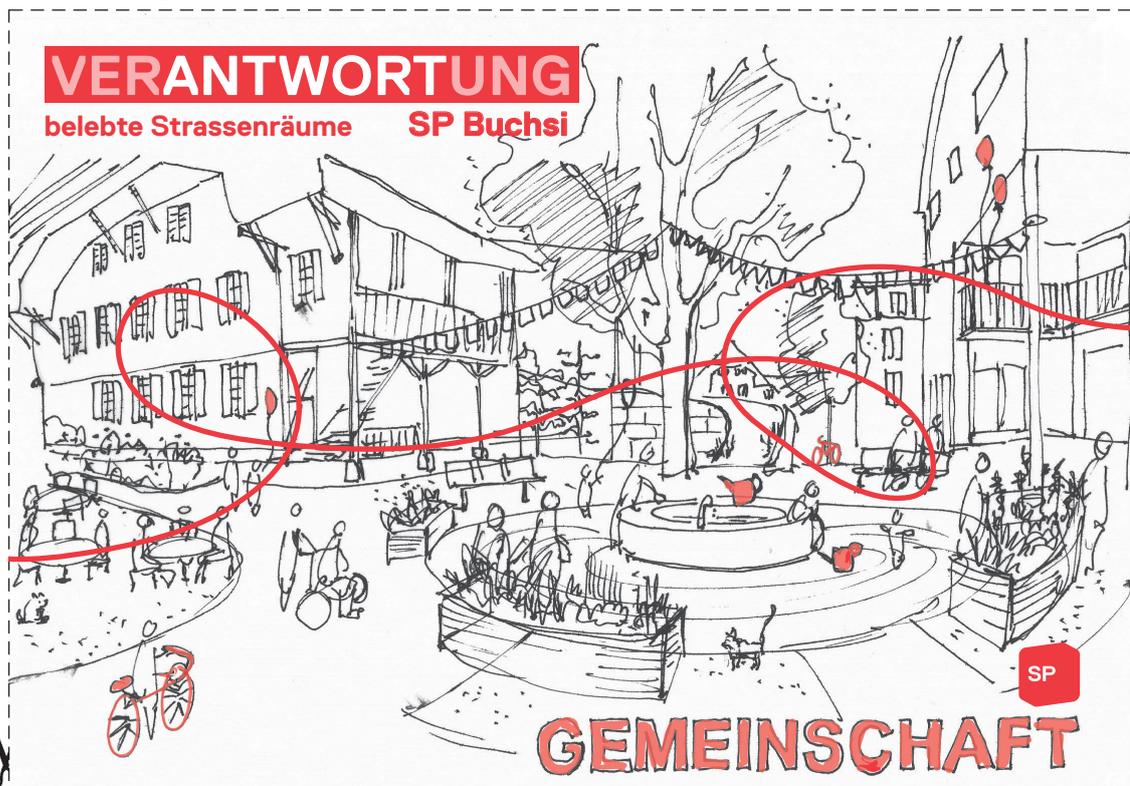
1

2

3

4

Unsere Schwerpunkte als Kartenserie zum Ausschneiden und Sammeln



www.facebook.com/SPMuenchenbuchsee

Redaktion: Georg Farago, Tamara Kast,
Ralph Lagger, Kurt Pfister, Ariane Sotoudeh,
David Wolf